

**Juni 2007**

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

**Erscheint monatlich**

# hinweis



## **Religiöse Erfahrung zwischen Traum und Schrift**

Zum Werk des Schriftstellers Patrick Roth

Artikel von Ulrich Meier

# MARLOWE

*nature*

Mode aus  
natürlichen Stoffen

fair  
ökologisch  
schön



[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

Mo - Fr 10:00 - 19:00  
Sa 10:00 - 16:00

Beim Schlump 5 Tel.: 040 44 80 9337  
20144 Hamburg Ott@marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Religiöse Erfahrungen zwischen Traum und Schrift

Zum Werk des Schriftstellers Patrick Roth, Artikel von Ulrich Meier	Seite 5
Das „Projekt Rudolf Steiner Haus“	Seite 12
Atelier-Galerie Rubin	Seite 17
Termine	Seite 22
Veranstaltungsanzeigen	Seite 33
Adressen	Seite 45
Impressum	Seite 47
Private Kleinanzeigen	Seite 49

Vorderseite: Friedlinde Irmischer, „Ein Tag“ -- 14 Bilder von ihr in der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, Krankenhaus Winsen/Luhe, s. Vorschau

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



## HORNEBURGER BÜCHERSTUBE

**Luziferisch?  
Arimanisch?  
Erotisch?**

Was auch immer Sie zur / aus / vom Rande der Anthroposophie suchen — **wir haben die Literatur für Sie, portofrei** innerhalb Deutschlands **ab 25€ Bestellwert** bzw mit Abbuchungserlaubnis. Wir suchen antiquarisch u. versenden weltweit. **Bestellen Sie** online oder per E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir liefern prompt.

**Versand- / ... und Ihre Buchhandlung vor Ort**  
**Internet- Buchhandlung**

e-mail: Hornebuch@t-online.de // Tel.: 04163-811341  
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342

**www.hornebuch.de**



**Ihre Buch-Handlung für Anthroposophie u. Waldorf-Pädagogik im Elbe-Weser-Dreieck**



**Bestattungshaus  
BAUERMANN**



Tel 04102 . 77 78 11  
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

[www.HausderZeit.de](http://www.HausderZeit.de)

Individuelle Begleitung im Trauerfall



Gemeinnützige Treuhandstelle

Hamburg e.V.

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld  
durch Geben und Nehmen  
stehen wir beratend bereit zu Fragen von

SCHENKEN  
ERBSCHAFT TESTAMENT  
NACHLASS LEIHEN DARLEHEN  
AUSBILDUNG  
KONFLIKTMANAGEMENT BERATUNG

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Rufen Sie uns gerne an. Tel. 040 / 41 47 62-18/13  
oder besuchen Sie uns im Internet. [www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)  
oder im Mittelweg 147, 20148 Hamburg.  
E-mail: [GTS@treuhandstelle-hh.de](mailto:GTS@treuhandstelle-hh.de)

Unsere Kooperationspartner sind:  
GLS-Gemeinschaftsbank, Filiale Hamburg,  
Gemeinnützige Treuhandstelle e.V. (Bochum)

# Religiöse Erfahrung zwischen Traum und Schrift

Zum Werk des Schriftstellers Patrick Roth

Artikel von Ulrich Meier

Am 4. Juli 2007 kommt der deutschamerikanische Schriftsteller Patrick Roth nach Hamburg und liest im Friedrich-Rittelmeyer-Saal der Christengemeinschaft aus seinem Buch „Magdalena am Grab“. Ulrich Meier hat die Bücher des außergewöhnlichen Literaten gelesen und ist seinen Methoden im Umgang mit inneren Erfahrungen nachgegangen.

## Die Christus-Trilogie

Voller Stolz und Trotz erzählt der alte Diastasimos den beiden jungen Abgesandten der Apostel, dass er Christus gegenübergestanden habe, aber von seinem Aussatz nicht geheilt werden wollte, dass er sich dem Heilerwillen Christi verweigert habe, weil ihm der Glaube an die Gerechtigkeit Gottes abhanden gekommen war. Patrick Roth beginnt seine Erzählung vor dem Auftauchen des Alten mit folgenden Worten:

*„Ich sehe eine Höhle. Und darin, während draußen in den Gassen der Hügel die Springflut Regens übers Wild-Trockene hinschießt, seh ich Glut. Und gut zwanzig Schritte in die Sicherheit ihres dunklen Überhanges hinein, liegt gesammelt die Glut der Höhle. Zusammengesammelt,*

*steinumringt, windumstoben. Und es hört Regen die Höhle. Und staut sich das Echo hinten, wohin sie dem Glutschein entkommt und dunkler wird und dunkelt, unsichtbar macht, was hier aufhält die Höhle. Aber fernher kam Donner.“*

Sein Unglaube ließ Diastasimos seiner Stärke gegenüber dem duldsamen Gast in der Einsiedlerhöhle sicher sein, denn er wusste, dass ohne seinen Anteil der Öffnung im Glauben keine Heilung möglich wäre. Eine ganze Nacht lang redet er nun, im Jahre 37 nach Christus, auf seine beiden Besucher ein und bringt sie an die Grenze des Unvorhersehbaren, das ihn selbst am Beginn der Karwoche ereilt hat. In seiner Christusnovelle „**Riverside**“, seinem 1991 erschienenen Prosadebüt, führt Patrick Roth mit einer ungewöhnlich dichten und zugleich mo-

## Religiöse Erfahrung zwischen Traum und Schrift

dernen Sprache seine Leser schließlich auf eine Anhöhe, von der Diastimos die nächtliche Szene erlebt, in der sich das Geschehen wandelt. Er sieht von oben, wie der als Knecht verkleidete Jesus Christus - von seinem Begleiter Judas geschlagen, damit sie von den römischen Soldaten nicht entdeckt würden - den Aussatz auf sich genommen hatte, indem er mit ihm, dem störrischen Einsiedler trotz des Abstands eins geworden war. Sieht den Hauptmann ihn aufrichten und zugleich aufgerichtet werden:

*„Und sah, was ich erfahrend in eins geglaubt, daß die Umarmung des Hauptmanns mich reinigte, und daß der so-umarmt-Wiederumarmende dem Soldaten vergab, und der Knechtgott mir dadurch bewies, wie wir fernhin heilen und fernhin geheiligt werden, durch solche Umarmung, auch wider Willen.“*

„**Riverside**“ meint vom ersten Anfang im Schaffen dieses Erzählers das Ufer des Stroms, an dem der von der Wüste Kommende dem Ungeheuren des Lebendigen begegnet, das ihm nahelegt, den sicheren Boden des Ufers zu verlassen und sich auf Ungewisses einzulassen.

### Wer ist Patrick Roth?

1953 in Freiburg im Breisgau geboren, wächst er in Karlsruhe auf und zieht 19jährig, nach seinem Abitur, nach Paris. Nach einem Studienjahr an der Alliance Française folgen zwei Semester in Freiburg (Anglistik und Romanistik); es entstehen seine ersten literarischen und filmischen Arbeiten. Als 22jähriger

kommt Patrick Roth 1975 als DAAD-Stipendiat nach Los Angeles, betreibt dort am Cinema Department der University of Southern California (USC) seine anglistischen Studien und frönt seiner Leidenschaft: dem Film. Seither lebt er in Los Angeles, als Drehbuchautor, Regisseur, Filmjournalist, und *»als Schriftsteller, der Kassiber heim nach Deutschland schickt. Manuskripte wie Mysterien, die nicht preisgeben, »was wirklich ist.«* (Esther Röhr)

1992 wird „Riverside“ mit dem Rauriser Literaturpreis ausgezeichnet. 1997 erhält Patrick Roth den Preis der Stiftung Bibel und Kultur, weitere Literaturpreise folgen. Im Wintersemester 2001/2002 hält er die Frankfurter Poetik-Vorlesungen **„Ins Tal der Schatten“**, 2005 erscheinen die Heidelberger Poetikvorlesungen unter dem Titel **„Zur Stadt am Meer“**, in denen er seine Traumpoetologie entwickelt. Angeregt von von Autoren wie Joseph Campbell, C.G. Jung und Edward Edinger hat er sich einen Umgang mit seinen Träumen erarbeitet, die zur Quelle seines Erzählens im Schreiben werden. Auf die Frage, was für ihn den Reiz der biblischen Themen ausmache, antwortet er in einem Interview der Zeitschrift „Kirche + Leben“ am 18.9.2005:

### Die veränderte Sicht auf das Alltägliche

*„Reiz ist das falsche Wort. Vielmehr war es in den vergangenen 20 Jahren so, dass ich von Bildern ergriffen wurde, die über Träume zu mir kamen. Die konnte ich nicht abschütteln und musste ihnen*



*... dass ich von Bildern ergriffen wurde, die über Träume zu mir kamen.*

Patrick Roth

*nachgehen. So entstanden die ersten Bücher. Diese Bilder und die Arbeit an ihnen - die veränderte Sicht aufs Alltägliche, in dem sie ebenfalls verborgen liegen -, verschafften mir auch einen persönlichen Zugang zur Bibel. (...) Aber der Traum kommt vor der Schrift. Sie lebt aus ihm. (...) Statt sie von außen zu betrachten, komme ich von innen, betrachte sie so neu.“*

Im November 2006 wurde der Film „In My Life – 12 Places I Remember“ im deutschen Fernsehen ausgestrahlt. Patrick Roth stellt als Stadtschreiber der

Stadt Mainz die Orte vor, an denen er in den vergangenen 30 Jahren in Los Angeles gelebt und gearbeitet hat. Vor einem der Häuser weist er auf ein Zimmer und erzählt, das er dort den Traum hatte, von dem aus Vieles seinen Anfang genommen hätte. Er würde jedoch über diesen Traum nicht sprechen. Was er aus dieser Quelle schöpft, hat er zunächst in die beiden weiteren Teile der Christus-Trilogie gegossen. 1993 erscheint **„Johnny Shines oder Die Wiedererweckung der Toten. Seelenrede“**. Die Erzählung spielt 1992 im Westen der USA.

*„In einer mörderischen Dezembernacht, sieben Jahre vor der Jahrtausendwende, kam Johnny Shines bei starkem Regenfall über die Furt des ausgetrockneten Flusses nach Blade, seinen Geburtsort, ein auf ehemaliger Flußinsel gelegenes Wüstenkaff am Nordwestrand der Mojave, das er vor mehr als zwanzig Jahren verlassen hatte.“*

### Eine Nachtmeerfahrt in die Vergangenheit

Der tragische Held war durch die Gegend vagabundiert, immer wieder angezogen von Beerdigungen, bei denen er sich unter die Trauergesellschaft mischt, um sich plötzlich an den Sarg zu drängen, ihn aufzubrechen und dem Leichnam zuzurufen „Steh auf!“ Besessen von dem Christuswort „Weckt die Toten auf!“, muss er immer wieder erfahren, dass sein Wort nicht genügt, dass Gott ihm die Kraft nicht schenkt, mit der er die Toten erwecken könnte. Die Menschen haben ihn schließlich in eine Gefängniszelle gesperrt, in der sich ein seltsamer Dialog mit einer Frau entspinnt, eine Nachtmeerfahrt in die Vergangenheit des Johnny Shines, der sich selbst des Mordes an einer Frau bezichtigt und ihr auf unerwartete Weise neu begegnet.

Der dritte Teil der Christus-Trilogie erscheint 1996 unter dem Titel **„Corpus Christi“**. Inhalt sind die Ereignisse der Osterwoche, die Roth in das Jahr 30 datiert. Der ungläubige Thomas, hier Judas Thomas genannt, ebenfalls im Dialog mit einer Frau, will den Leichnam Jesu finden. Tirza, wie die junge Frau

aus Damaskus heißt, verspricht ihm Aufschluss, berichtet gar, dass sie sich mit dem Gekreuzigten in das Felsengrab habe einschließen lassen. Aber Thomas gelingt es nicht, „die Wahrheit zu wissen“, der Kern von Tirzas Erfahrung entzieht sich ihm. Erst als er loslässt und „hinter die Spuren“ Christi taucht, wird er fündig. Erst als er sich selbst ins Feuer der Sache wirft, dringt er ins letzte Geheimnis vor.

Noch einmal: Wie kommt ein Schriftsteller heute zu einem so unkonventionellen und mutigen, gleichzeitig aber für religiöse Erlebnisse weckenden Umgang mit den Bildern der Bibel? Anlässlich der Veröffentlichung von **„Starlite Terrace“** wurde er von der Rhein-Neckar-Zeitung im Oktober 2004 gefragt:

*„Warum spielen Bibelstellen - beispielsweise in ihrem jüngsten Buch „Starlite Terrace“ - eine so große Rolle?“*

Patrick Roth antwortet:

*„Nicht wegen der Bibel selbst oder weil ich ein Theologiestudium hinter mir hätte. Weil ich in Amerika zunächst ganz stark isoliert war und dort bis zum Beginn der achtziger Jahre - auch wegen des Sprachenproblems - allein lebte, hatte ich seinerzeit ganz entscheidende Träume. (...) Und da wurde mir klar, woher die Bilder meiner Träume kamen: Man findet sie in der Bibel wieder. Es handelt sich um die Bilderwelt, mit der sich unsere westliche Welt bis zu einem gewissen Grad identifiziert hat - auch im Hinblick auf die Idiome und auf unsere Sprache infolge der Luther-Übersetzung der Bibel. Ich komme aber nicht von oben*

- von einem Dogma oder einer Theologie her -, sondern von unten oder auch von innen.“

## Die weiteren Bücher

In seinem Buch „**Meine Reise zu Chaplin. Ein Encore.**“ (1997) dokumentiert Roth seine Liebe zum Film im Allgemeinen und zu Charlie Chaplin im Besonderen. Anknüpfend an ein autobiografisches Erlebnis des 17-Jährigen nähert sich der Erinnernde jenes Gefühls, das einem die Verehrung für einen großen Zeitgenossen einträgt. Mit liebenden Augen sieht er auf die Erzählkunst des großen Mimen, der ihm ein Foto mit Widmung überlässt.

„**Die Nacht der Zeitlosen**“, 2001 erschienen, würdigt ein weiteres Stück Zeitgeschichte. Die Nacht vor dem Erdbeben vom 17. Januar 1994 versammelt eine ganze Reihe von Geschichten und Gestalten, Träumern, Neugierigen und Suchenden. Fünf deutschamerikanische Stories umkreisen spielend Dämmerung und Morgengrauen, unser Ende und unseren Neubeginn.

In „**Starlite Terrace**“ (2004) gibt ein Ort, ein altes Apartmentgebäude um einen beleuchteten Swimmingpool, den Rahmen von vier Geschichten, die vier Bewohnern dieser Gemeinschaftswohnanlage gewidmet sind. Auch in diese Welt bricht das Unerwartete und verwandelt auf seltsame Weise die Wirklichkeit des Alltäglichen.



Odilon Redon: „Das Tischgebet“ oder „Der Segen“  
... und gelangen dabei unerwartet zu tiefen Einsichten über das Verhältnis von Gott und Mensch.

Nach den beiden schon erwähnten Büchern mit den Nachschriften der Poetikvorlesungen in Frankfurt und Heidelberg sind in jüngster Zeit zwei Bändchen in der Insel Bücherei erschienen:

„**Magdalena am Grab**“ erzählt von der Bemühung des jungen Filmstudenten Patrick Roth, die ersten 18 Verse des 20. Kapitels aus dem Johannesevangelium mit einer Reihe von Mitstudenten für eine Aufführung zu bearbeiten. Die junge aber unbekanntere Monica Esposito soll die Maria Magdalena darstellen und aufgrund einer Verwechslung trifft man sich zu zweit in einer unbewohnten Villa



Odilon Redon: „Phantastische Gestalt“ oder „Die Auferstehung des Lazarus“

*„Und da wurde mir klar, woher die Bilder meiner Träume kamen: Man findet sie in der Bibel wieder.“*

am Mulholland Drive. Zug um Zug versuchen sich Regisseur und Darstellerin, die Szene am Ostermorgen zu erschließen - und gelangen dabei unerwartet zu tiefen Einsichten über das Verhältnis von Gott und Mensch.

Zuletzt erschien 2006 die Weihnachtsgeschichte **„Lichternacht“**. In der Zeit des Wartens auf die Braut erzählt der Bräutigam seinen Gästen, wie er vor 25 Jahren schon einmal in einer Weihnachtsnacht mit dem Ring in der Tasche auf dem

Weg zu einer Frau war. Damals konnte er nicht über die Brücke auf die andere Seite des Flusses gelangen.

## »Bist du auf Unendliches bezogen oder nicht?«

Aus der eigentümlichen Perspektive des Mauthäuschens, in das er vor dem Schneesturm geflüchtet war, sieht er schließlich sich selbst, wie er tot neben dem Auto liegt und von der Frau seiner Träume an der Hand genommen wird. Hier gelingt es Patrick Roth wieder einmal in berührender Weise, in kleinen, alltäglichen Ereignissen die große Frage sichtbar werden zu lassen, die C. G. Jung als Kriterium des Lebens nennt: »Bist du auf Unendliches bezogen oder nicht?« In diesem Sinne wird die Erwartung der Braut zu einer Vorbereitung auf die weihnachtliche Hochzeit des Menschen mit Gott.

## Vorlesen

In einem Interview, das Hans-Christian Zehnter und Georg Maier im Juli 2004 für die Zeitschrift „Das Goetheanum“ geführt haben, kommen die Gesprächspartner auf die besondere Qualität des Vorlesens zu sprechen. Patrick Roth arbeitet an einem Text so lange, bis er ihm lesbar erscheint.

*„Lesbar heißt für Roth: Er muss vorlesbar sein. Unvorgelesen ist das Geschriebene nur die Hälfte, vollständig wird es erst durch den Zuhörenden; denn in ihm sollen ja die Bilder entstehen, vor ihm, beim Lesen über der Seite oder im Raum.“*

Als ich im November 2004 eine Lesung von Patrick Roth in Hannover miterleben konnte, war da nicht nur die Freude des Autors am Vorlesen zu erleben. Roths Intention wurde lebendig, dass die in ihm Wort und Schrift gewordenen Erfahrungen Hörer und Leser dazu anregen möchten, sich ihrerseits nicht mit den scheinbaren Gewissheiten des Alltags und der religiösen Tradition zufrieden zu geben, sondern sich selbst dem zwar unerwarteten, aber umso eindrucksvolleren Bereich der religiösen Erfahrung im eigenen Inneren zuzuwenden.

*Termin der Lesung in Hamburg: 4. Juli 2007, 19:30 Uhr. Ort: Die Christengemeinschaft, Johannes-Kirche, Friedrich-Rittelmeyer-Saal, Johnsallee 15-17 (Eingang über Heimhuder Str.). Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten.*

*Am Nachmittag des gleichen Tages findet eine Lesung der zweiten Heidelberger Poetikvorlesung von Patrick Roth für die Studentinnen und Studenten des Hamburger Priesterseminars statt.*

*Ein weiterer Veranstaltungshinweis des Suhrkamp Verlanges:*

*Tagung vom 29. 6. 2007 bis 30. 6. 2007 im Deutschen Literaturarchiv Marbach, Schillerhöhe 8 - 10; „Ins Tal der Schatten - Patrick Roths Schreiben zwischen Hölderlin und Hollywood“*

*Referenten u. a. Michael Braun, Jochen Hörisch, Oliver Jahraus, Gerhard Kaiser, Dirk von Petersdorff, Susanne Sandherr, Lothar van Laak, Eva Wertenschlag*

*Vorverkauf: Die Tagung ist öffentlich und kostenlos. Anmeldung: wollg@dla-marbach.de*

# Das Projekt „Rudolf Steiner Haus“

## Das Rudolf Steiner Haus Hamburg, ein kultureller und geistiger Frei-Raum im Herzen der Stadt

... So lautet heute die Essenz des Leitbildes des Hauses am Mittelweg. Träger des Hauses ist der Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.. Er wurde kurz nach dem Ende des ersten Weltkriegs gegründet. Der Verein hatte den Auftrag, der Anthroposophischen Gesellschaft mit ihren sich immer mehr ausweitenden Aktivitäten ein eigenes Domizil zu suchen bzw. zu schaffen. Ende der 20er Jahre konnte von der jüdischen Bnai Brith Loge das Haus Hartungstraße 9 erworben werden, das heute die Kammerspiele beherbergt.

Dem Verbot der Anthroposophischen Gesellschaft und des Bau-Vereins durch die Nationalsozialisten Ende 1935 folgte



Eine Vernissage im Foyer



Eine Ausstellung

die Enteignung des Hauses. Über die weitere Geschichte des Hauses in den Folgejahren und seine kulturelle Wiedergeburt nach dem Krieg unter der Leitung der Prinzipalin Ida Ehre informiert eine Tafel in den Kammerspielen.

Ende 1945 erhielt die Anthroposophische Gesellschaft die Erlaubnis, ihre Arbeit wieder aufzunehmen. Die Entschädigung, die der Bau-Verein für den Verzicht auf das Haus in der Hartungstraße erhielt, war der Grundstock für den Erwerb der Häuser Mittelweg 11 und 12 im Jahr 1957. Beide Häuser wurden durch den Einbau des großen Saales zu einem Gebäude vereinigt, das Ende 1961 in Anwesenheit des Bausenators eingeweiht wurde.

### Der Anfangsort vieler Initiativen

In den 70er Jahren trat die Anthroposophie mit vielen praktischen Ergebnissen, z.B. in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft („Demeter“) und der Waldorfpädagogik, sowie großen öffentlichen Tagungen stärker ins öffentliche Bewusstsein. Das Haus wurde vermehrt von der Öffentlichkeit wahrgenommen. Dies umso mehr nach dem Einzug der Eurythmieschule und der Eurythmiebühne, die im großen Saal zunehmend beachtete öffentliche Aufführungen veranstaltete. Auch das Musikseminar Hamburg, das Lehrerseminar für Waldorfpädagogik und andere Initiativen

# Feuchte Wände ? Feuchter Keller ?



aufsteigende Feuchtigkeit schadet :

- der Gesundheit durch Schimmel
- der Bausubstanz durch Mauerfraß,
- dem Geldbeutel durch Energieverlust!

Mauerentfeuchtung zum günstigen Preis und mit Erfolgsgarantie !  
Kein Ausgraben, keine Chemie, ohne Lärm, Dreck oder Belastungen!

Olaf Jensen (baubiologischer Berater)

Info-Telefon 040 - 24 88 73 20

[www.my-castle.info](http://www.my-castle.info)

## Ihr kompetenter Partner!



**Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg**  
**Telefon 040/ 43 25 26 90 • Fax 43 25 26 91**



Steiner Graffiti, eine Performance

haben erstmals im Rudolf Steiner Haus ihre Tätigkeit aufgenommen.

## **grundlegend technisch, funktionell und gestalterisch modernisiert**

Um den wachsenden räumlichen Anforderungen nachzukommen, wurde das Rudolf Steiner Haus erweitert und Mitte der 90er Jahre grundlegend technisch, funktionell und gestalterisch modernisiert. Da die Anthroposophische Gesellschaft in Hamburg entgegen anders lautenden Vermutungen keine vermögende Gesellschaft ist, mussten in erheblichem Umfang Darlehen aufgenommen werden, die keine Geschenke waren, sondern Zins und Tilgung verlangten. Rückläufige Einnahmen verschärften den wirtschaftlichen Druck auf das Haus. Zu den finanziellen Schwierigkeiten gesellten

sich schließlich auch persönliche Querelen und Auseinandersetzungen über den zukünftigen Kurs des Hauses, die lähmend wirkten.

## **Der Umschwung**

Mit einem großen Kraftakt, einem persönlichen Neuanfang und der Bildung eines Initiativkreises von Menschen, die sich die an Zeitfragen orientierte kulturelle Neubelebung des Hauses zum Ziel setzten („ZeitZeichen“), begann Anfang des neuen Jahrtausends der „Umschwung“. Ein Großteil der Schulden war zwar noch ungetilgt, aber man begann, wieder gemeinsam in eine Richtung zu arbeiten. Ausdruck dieser neuen Gemeinsamkeit ist u. a. das Leitbild des Hauses.

Heute kann das Rudolf Steiner Haus für sich in Anspruch nehmen, eine der

## Das Projekt „Rudolf Steiner Haus“

wirklich interessanten Adressen im Geistes- und Kulturleben der Stadt zu sein. Es beherbergt die Anthroposophische Gesellschaft mit verschiedenen Zweigen und Arbeitsgruppen, die neben den Veranstaltungen für ihre Mitglieder zunehmend auch öffentliche Tagungen durchführen, und die ZeitZeichen Kulturinitiative mit ihren vielfältigen Veranstaltungen und Foren. Ferner haben hier gesellschafts- und bildungspolitische Initiativen wie Mehr Demokratie e.V., die bereits mehrere Volksbegehren zum Erfolg führte, und der Zukunftsrat Hamburg e.V., der parteiübergreifend an Perspektiven für eine humane, ökologische Stadt arbeitet, ihren Sitz. Es ist die Heimat-Bühne mehrerer Eurythmie-Ensembles, und die Initiative 4.D raum für eurythmische Ausbildung und Kunst beabsichtigt, hier im Herbst wieder mit einer Ausbildung zu beginnen. Regelmäßige Kunstausstellungen tragen zur Belebung des Foyers bei. Schließlich ist das Haus ein immer stärker nachgefragter Ort für Gastspiele, Aufführungen und Seminare unterschiedlicher Bühnen und Veranstalter, die seine besondere Atmosphäre zu schätzen wissen. In diesem Jahr finden neben Schauspiel- und Eurythmieaufführungen u.a. Autorenlesungen, Konzerte mit zeitgenössischen Komponisten, ein Kongress zur nachhaltigen Entwicklung in Norddeutschland und Fachtagungen zu Ernährungsfragen statt.

All diese Aktivitäten beeinflussen, reiben und steigern sich gegenseitig, so dass man zu Recht von einem „Projekt“ Rudolf Steiner Haus sprechen kann.



„Das Gastmahl“ eine Aufführung der Goetheanum-Bühne

ob Sie nicht einen persönlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Rudolf Steiner Hauses Hamburg leisten wollen und können - einen Beitrag, der dazu dient, den vielfältigen lebenspraktischen Ausflüssen anthroposophischer Geisteswissenschaft langfristig ein wichtiges Quellgebiet zu erhalten: das Projekt Rudolf Steiner Haus.

Oder können Sie sich im Ernst Hamburg ohne ein Rudolf Steiner Haus vorstellen?

*(Dr. Jan Uhlmann, Mitglied des Vorstands des Bauvereins.)*

*Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, Tel.: 413316-30*

# Atelier-Galerie Rubin

## Atelier für freie Entwicklung der Kreativität

„ Es gibt keinen Weg, es sei denn du gehst ihn“

**Jacqueline Janke, eine Künstlerin und Autorin, traf Philemon-Sophia in ihrem Atelier-Rubin und stellte ihr Fragen.**

*Wo bist Du geboren und aufgewachsen?*

Ich bin im Bayrischen Wald, in Deggen-dorf, 1964 geboren und lebte dort bis zu meinem sechsten Lebensjahr auf einem sehr alten, urigen Bauernhof, direkt über dem Kuhstall. In Berlin bin ich in die Rudolf-Steiner-Schule gegangen.

*Wann hast Du Deine künstlerische Ader entdeckt?*

Meine Eltern sind sehr kreative Menschen, in Mode, Malerei, Eurythmie und Lebens-Kunst. Dadurch war ich von diesen Kräften immer umgeben.

*Du hast drei Kinder. War es für Dich schwierig, Deine Kreativität im Mutter-sein auszuleben?*

Mutter-Werden und Mutter-Sein ist für mich die höchste Form des schöpferischen Tuns und Erlebens. Ich habe Malerei, Bildhauerei und Tanz studiert.

Die urschöpferische Kraft im Geschehen des Gebärens und Mutter-Seins ist für mich die tiefste Erfahrung. Das Schöpferische in meinem Tun, sei es ein Bild gestalten, Abwaschen, eine Begegnung oder Grenzen setzen, entspringt dieser Kraft im tiefen und bewussten Erleben. Meine Kinder sind in diesem künstlerischen Leben aufgewachsen. Ich habe deshalb früh begonnen, auch andere Kinder ins „Spiel“ des kreativen Tuns einzuladen. Es wuchs in mir die Gewissheit, dass es mein Weg ist, für Menschen dazusein. Deshalb studierte ich Kunsttherapie. Das war als alleinstehende Mutter nicht immer leicht, aber meine Gewissheit gab mir immer wieder die Kraft.

Während dieser Schulung begann ich mit Menschen therapeutisch zu arbeiten und mir wurde nochmals bewusst, wie stark das Vertrauen in meine eigene Wahrnehmungs- und Empfindungskraft ist. Ich betone das, weil in der Begegnung nicht das Gelernte zählt, sondern das unmittelbare Empfinden. Denn Empfinden ist frei von Bewertungen und Verurteilungen - Herzenskraft strahlt dem Menschen entgegen. In dieses Strahlen stellt sich der Mensch, da heraus entwickelt sich der Weg der Begleitung.

Um sich in dieser Weise in den Dienst des Heilens zu stellen, braucht es Mut, denn ich habe erkennen dürfen, dass es heute sehr um Beweise, Rezepte, Logisches und Nachvollziehbares geht, in sehr äusserlicher Weise.

Ich wünsche mir sehr die Zusammenarbeit mit anderen Menschen, die ähnlich empfinden wie ich.

Ich begann mit Menschen mit Behinderung künstlerisch zu arbeiten .Diese wunderbaren Menschen haben wesentlich dazu beigetragen den Entschluss zu fassen, mein langes Wirken in eine offizielle Gestalt zu gießen - ich gründete das Atelier-Rubin.

*Wie arbeitest Du in Deinem Atelier, was findet dort statt?*

Es ist ein Ort, um Raum zu GEBEN und Raum zu SCHAFFEN.

Zum einen veranstalte ich seit neun Jahren verschiedene Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Seminare, Künstlerfeste, Tanz u.v.m.

Zum anderen begleite ich Menschen in inspirierender, schutzgebender, offener Atmosphäre in Einzelbegleitungen und Gruppen.



### Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

**Die Gemeinnützige Treuhandstelle e.V. Hamburg** – die „Bank fürs Schenken“ stärkt ihr Profil helfen **Sie** uns dabei!

**Wir** wollen zum baldigen Eintritt eine initiative Persönlichkeit finden – Frau oder Mann – welche(r) als unser

#### **geschäftsführender Vorstand**

dynamisch und unternehmerisch denkt und arbeitet. Wir suchen einen Menschen mit sicherem und verbindlichem Auftreten, der sich engagiert einsetzt und fähig ist, selbständig und kollegial zu arbeiten.

**Sie** haben Erfahrung in der Durchführung aktiver Öffentlichkeitsarbeit, Verständnis für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, sind EDV geschult, und haben Kenntnisse im Bereich von Non-Profit Einrichtungen.

**Wir** sprechen von einer Tätigkeit mit 20 bis 25 Wochenstunden sowie einer angemessenen Vergütung.

Bitte senden **Sie** Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
**GTS Hamburg, Mittelweg 147, 20148 Hamburg** oder mailen Sie uns:  
**[gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de)**

*Was für Menschen kommen zu Dir?*

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderung. Ich biete Kurse an in Malerei, Farbwesen und ihre große Heilkraft, sowie in Tanz und Bewegung. Dadurch erfahre ich das Farbwesen in und durch meinen Körper-also bewegte Farbe,,farbige Bewegung. Ich begleite im freien Entdecken der ureigenen Ausdruckskraft.

Die Entwicklung ist, dass Menschen mit und ohne Behinderung sich begegnen und gemeinsam durch das Tun einen neuen schöpferischen Innen- und Außenraum schaffen. Das sind Augenblicke,



welche die Seele stärken, weil die eigenen Kräfte geweckt werden.

*Nun gestaltest Du ja auch seit über 20 Jahren Räume in sehr individueller Weise.*

Wenn Menschen bauen oder verändern, ist die gemeinsame Arbeit sehr spannend, weil der sehr nahe und individuelle Umgang miteinander in der Entwicklung ihrer Ideen und Wünsche gleichzeitig ein Bewußtwerdungsprozess ist. Begleitend berate ich aus meiner urteilsfreien Empfindungskraft heraus und dem Wissen der Farbenwesen. Die Technik des Farbauftrages entwickelt



sich aus dem, was in den entsprechenden Räumen gelebt werden will.

*Und Deine Malerei?*

Ja, ich arbeite täglich an einem Bild, auch wenn es nur ein paar Minuten sind. Im Herbst 2007 werde ich in einer Arztpraxis ausstellen.

*Du bietest auch Schulungen und Seminare an.*

Mit meinem Mann Harald Jordan habe ich die "Schulung in energetischer Raum- und Lebensgestaltung" entwickelt. (Näheres bitte erfragen). Die Schulung läuft seit Anfang 2006 in Worpsswede und in der Schweiz. Wir geben Seminare über Kleidung-ihre Bedeutung, Heilkraft, Farben, energetische Wirkungen bei Kindern, Erwachsenen, Kranken mit individueller Beratung aus der meditativen Empfindungskraft und anhand des persönlichen Horoskopes.

Ich gebe Seminare in Farbe, in ihre tiefe Heilkraft und ins Erkennen ihres ureigenen Wesens, durch Meditation, Körperbewegung und viel eigenes Herantasten.

Im Entstehen ist meine "Empfindungsschulung". Sie beginnt ab September 2008.

*Seit zehn Jahren bist du an diesem Ort in Hamburg Altona. Willst Du Dich dort erweitern?*

Ich bin aktuell in der Situation einen neuen Ort des Wohnens und Arbeitens suchen zu müssen, da der Besitzer dieses

Hauses vor kurzem gewechselt hat. Für die nächsten 5 Jahre suche ich etwas passendes, urig-lebendiges in der Stadt. Aber für die Zukunft suche ich nach einem Ort, einem lebendigen Haus, licht und hell, weiträumig und in der Natur, um die kulturellen Veranstaltungen international zu bereichern und die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung generationsverbindend zu unterstützen.

Ich wünsche mir mutige Menschen mit verantwortungsvoller Herzenskraft, die diesen Ort im Werden unterstützen wollen. Sei es durch ihre Kunst, durch Geisteskraft, durch ihre Fähigkeiten ... oder finanziell.

*Vielen Dank für das Gespräch und die besten Wünsche für die Zukunft!*

*Adresse: Philemon-Sophia Hoepfner-Jordan, Hohenesch 43-45, 22765 Hamburg-Altona, Tel: 040 39901894 mobil: 01775953459, e-mail: atelier-rubin@web.de*

*Nächster Termin: Kleidungsseminar, von Freitag 22.6.07 19:00 bis Sonntag 14:00*

*Kosten: 180,-, einschliesslich Mehrwertsteuer, Unterlagen und Kaffeepausen*

*Am 14.7.07, ab 11:00, findet das nächste Frühstück im Atelier-Rubin statt zur Begegnung von Menschen.....Bitte anmelden. Kostenbeteiligung: 7,-*

*Vorraussichtlich am 7.7.07 findet die Projektpräsentation von der Jugendgruppe statt. Sie erarbeiten sich das Thema "Perfektion und Lebendigkeit" durch Musik und Tanz.*

*Ab Sommer 2008 werden in Griechenland auf der Insel EVIA wieder künstlerische Kurse angeboten.*



**paletti**  
NATURWAREN  
MODE · WÄSCHE  
BABY AUSSTATTUNG · FARBEN



**SONNENSCHUTZ**  
-hüte für Kinder  
leichte Kleidung und mehr  
für Sommer, Sonne, Sonnenschein

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg  
(Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71  
[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)  
Mo – Fr 10–18 Uhr Sa 10–14 Uhr

**UBUNTU**  
-der Circus  
-die Schule  
-das Circusjahr

Wir suchen ab sofort Ihre **ERFAHRUNG**  
in Leitung und Team:

Sie sind: - **Heilpädagoge**  
- **Lehrer**  
- **Sozialpädagoge / Erzieher**

Wir wünschen:  
Freude an der Arbeit mit verhaltensoriginellen  
Kindern, Circusinteresse, päd. Qualität,  
Organisationstalent, Reisefreude

Wir bieten:  
Einen der schönsten und aufregendste  
Arbeitsplätze, in einem wunderbaren Projekt  
der Jugendhilfe, Vollzeitarbeit und mehr,  
Mitgestaltung an Konzept und Organisation,  
eigenständiges, verantwortliches Handeln,  
Grenzerlebnisse und Abenteuer  
auch für Mitarbeiter

Weitere Informationen unter: [www.ubuntu.de](http://www.ubuntu.de)  
Bewerbungen (gerne per mail) bitte an:  
**Soziale Projekte e.V. - An der Heide 1-3**  
**D-25358 Horst / Holstein**  
[ubuntu@ubuntu.de](mailto:ubuntu@ubuntu.de)

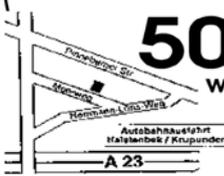
**Gudruns Kleiderladen**

auf alle **KINDERSCHUHE**  
von *Bundgaard* 

und auf **BABY- UND**  
**KINDERKLEIDUNG**

**50 % Rabatt**

[www.gudruns-kleiderladen.de](http://www.gudruns-kleiderladen.de)  
Rellingen · Moorweg 89  
Tel. 0 41 01 / 38 37 73



# Termine

## Freitag, 1. Juni

---

*Johannes-Kirche, 17.00 – 18.00 Uhr*

### **Die Stunde nach Feierabend**

Fragen und Gespräche über Gott und die Welt, Friedrich Hussong

---

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr*

### **Orgelkonzert**

Werke von W. A. Mozart und J. S. Bach, Prof. Andreas Rondthaler

---

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr*

### **Ausstellungseröffnung: Finden**

Malerei und Objekt von Antje Schönau. Ausstellung bis 6. Juli 2007. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

---

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

### **Begegnung mit dem Hamburger Priesterseminar**

---

## 1. – 3. Juni

---

*Musikseminar Hamburg*

### **Das Musikseminar Hamburg wird 20!**

Programm: Freitag, 1. Juni, 20:20 Uhr: Auftakt – Konzert, Fest, Buffet, Tanz / Eintritt frei. Samstag, 2. Juni 11 Uhr: Festakt mit Sektempfang im Garten . Sonntag, 3. Juni, 20 Uhr: Gastkonzert zum Jubiläum: Ivan Sokolov, Klavier. Mit Sofia Gubaidulina als Ehrengast. Kontakt: Jenny Svensson, Tel. 040 / 4104710 oder [j.svensson@musikseminar.de](mailto:j.svensson@musikseminar.de)

---

## 1. – 3. Juni

---

*Hof Dannwisch, Dannwisch1, Horst/Holst.,*

### **Bewegung ist Begegnung! Spiel mit!**

Seminar mit der Spielpädagogin Irmgard Beckert. Bitte anmelden bei S. Gehle, 04126/395729

---

## Samstag, 2. Juni

---

*Christengemeinschaft Harburg, 8.30 – 18.00 Uhr*

### **7. Tagesseminar zu den Sakramenten: Die Taufe**

mit Jörgen Day; Anmeldeunterlagen liegen in der Gemeinde aus.

---

*Rudolf-Steiner-Haus Hamburg, 9.30 -17.00 Uhr*

### **Eurythmietage**

Für kunstliebende und gesundheitsbewusste Laien. Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi, Tel.: 040 / 64 821 60 oder Ilse Stadler, Tel: 040 / 60 90 12 88, siehe Veranstaltungsanzeigen

---

*Hof Dannwisch, Horst, Holst., Dannwisch 1, 10-12 Uhr*

### **Öffentliche Führung**

Gärtnerei und Hühnerhaltung

---

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 11 – 17 Uhr*

### **Großes Frühsommer-Hoffest**

An diesem Tag gibt Gut Wulfsdorf alles, buntes Treiben mit Spielen, Treckerrundfahrten, Kaffee und Kuchen, Streichelecke, Musik, Führungen..., Eintritt: 1 EUR

---

*Lebens- und Arbeitsgemeinschaft FRANZISKUS e.V., 12 - 17 Uhr*

### **Frühlingsfest**

Unterhaltung für Groß und Klein, LIVE – Musik mit ABI WALLENSTEIN von 12:30 – 14:30 Uhr; Filzen, Tischfußball - Turnier, Torwandschießen, „Den Namen tanzen“ - Eurythmie zum Kennenlernen, Kinderkarussell, nach Schätzen suchen, Amerikanische Versteigerung einer handgefertigten Gartenbank ... Kulinarisches; Führungen durch Werkstätten und Häuser; Verkauf von Handwerk aus Weberei, Tischlerei und Garten ; Kunstausstellung. Lebens- und Arbeitsgemeinschaft FRANZISKUS e.V., Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg

---

*Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft, 12-18 Uhr*

### **Frühlingsfest der HERMANN JÜLICH WERKGEMEINSCHAFT E.V. in Köthel & 3. Hermann-Jülich-Lauf**

Buntes Sport- und Familienprogramm: Geboten werden Live-Musik, Reiten, Kutschfahrten und Spiele für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl sorgen Grillgenüsse, die Salatbar und der hausgebackene Kuchen zum leckeren Kaffee. Zum Stöbern lädt der Flohmarkt des Fördervereins ein, Jungpflanzen aus eigener Anzucht werden günstig verkauft und unsere Werkstätten bieten ein umfangreiches Angebot ihrer Arbeiten an. Ein Ratequiz für alle und Infostände runden das Bild ab. - Start zum 3. Hermann Jülich Lauf ab 13 Uhr, begeisterte Läufer von nah und fern messen sich in den Disziplinen 10- und 5-km-Lauf, 5-km-Walking, 2000-m-Schülerlauf und 600-m-Bambinilauf, gelaufen wird hauptsächlich auf Gelenk schonenden Waldwegen - Mit der eigenen Startnummer

---

*19.00-21.00 Uhr (Ort: Barkassen Ehlers am Baumwall)*

### **Ich und die Elbe!**

Flucht nach Hause. Metins abenteuerliche Reise entlang der Elbe. Autorenlesung auf der Elbbar- kasse mit Gabriele Böttcher für Erwachsene, Lehrer und Kinder ab ca. 11 Jahre. Veranstalter: Zeit- Zeichen und Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen, Stuttgart

---

*Priesterseminar, 19.00 – 24.00 Uhr*

### **„Lange Nacht“ am Priesterseminar Hamburg**

- workshops, Theater, Café, Gespräche, Andacht – Programme liegen in den Gemeinden aus. 19:30 – 20:30 Uhr: Kunst-Workshop im Gemeindesaal. Singen, mit Teri DeSario und Marianne Schultz. 19:45 – 20:45 Uhr: Gesprächsrunde in der Bibliothek, Meditation und Gebet, mit Engelbert Fischer. 20:00 – 21:00 Uhr: Evangelienarbeit im Raum 4, mit Paula Korpelainen und Babette Hünig. 20:15 – 21:15 Uhr: Kunst-Workshop im Raum 2/3, Zeichnen, mit Katie Fiszman. 20:15 – 21:00 Uhr: Information im Gesprächsraum, Aufbau des Studiums am Priesterseminar, mit Erich Colzman und Ulrich Meier. 20:30 - 21.30 Uhr: Gesprächsrunde im Raum 1, Kunst und Religion, mit Stephanie Gladbach. 21:30 Uhr: Theateraufführung im Gemeindesaal, Apokalypse Orange, Fiktion eines Nahtodes, von und mit Peter Badstübner. 23:30 – 24:00 Uhr: Andacht in der Johannes-Kirche, Hiobs Seelenreise, Predigt.Auskünfte über Telefon 040 44 40 54-0

---

## **Sonntag, 3. Juni**

*Musik-Seminar, 20 Uhr*

### **Jubiläumskonzert mit Ivan Sokolov, Klavier**

Sofia Gubaidulina, „Das musikalische Spielzeug“ 14 Stücke für Klavier solo (1969), Nikolai Sidelnikov, „Die Labyrinth“ Eine Roman-Symphonie nach altgriechischen Mythen über Theseus (1992). Mit Sofia Gubaidulina als Ehrengast

---

# Termine

## Mittwoch, 6. Juni

---

*Seminar für Waldorfpädagogik, 10 - 15 Uhr*

### **Info-Tag**

im Seminar für Waldorfpädagogik

---

*Rudolf Steiner Schule Lüneburg, 20.00 Uhr*

### **\*Die heilende Kraft des Waldorflehrplans**

Vortrag Frau Dr. Tress (Veranstalter sind die Rudolf Steiner Schule Lüneburg und der Förderverein der Heilpädagogischen Hofschule Wendisch Evern) \*

---

*Johannes-Kirche, 20.00 Uhr (veränderte Uhrzeit!)*

### **Die Dramatik der menschlichen Entwicklung**

zwischen Todessehnsucht und Lebensbejahung, Veronika Hillebrand, Psychotherapeutin, Stuttgart

---

## Donnerstag, 7. Juni

---

*Galerie des Eurhythmeum, 20 Uhr*

### **Finissage der Ausstellung „Gemäldeminiaturen“**

des Künstlers Márkuz

---

## Freitag, 8. Juni

---

*Raphael-Schule, 11 Uhr*

### **Öffentliche Schulfeier**

---

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*

### **Der Weg zur 4. Dimension?**

Erkenntnisse aus den Naturwissenschaften für Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung.  
Vortrag von Prof. Dr. Wolfram Dietrich, Verant.: ZeitZeichen

---

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

### **Peru ist ein Bettler, der auf einer goldenen Bank sitzt, ein Volk, das seine eigene Identität noch sucht.**

Vortrag: Paul Corman, Priester in Lima (Peru)

---

## 8 - 9. Juni

---

*Bernard Lievegoed Institut, Fr.: 18 - 20.30 Uhr, Sa: 10 - 17 Uhr*

### **Mutter sein - Qualität statt Quantität?**

Seminar mit Bernadette Lange. Es richtet sich auch an Väter, Großeltern, Tagesmütter, Kleinkindpädagoginnen. Die ungarische Kinderärztin Emmi Pikler entwickelte eine besondere Kleinkindpädagogik. Bitte anmelden: 430 80 81

---

## 8 - 10. Juni

---

*Rudolf Steiner Haus*

### **4.D - Aufnahme/Auditions für das 4-jährige Eurythmie-Studium (Bachelor angestrebt)**

Beginn des Studiums: 23. September 2007. Infos und Terminabsprache unter: 040-41 33 16 44, Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

---

**Samstag, 9. Juni**

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10.00 h*

**Monatsfeier**

*Johannes-Kirche, 10.00 – 16.00 Uhr*

**Kinder-Samstag**

Wir malen, bauen, spielen, singen...; mit Ute Burmeister

*Musik-Seminar, 19 Uhr*

**Inspirierende Begegnung II: Malerei, Dichtung und Musik**

Vernissage zur Ausstellung mit Werken von Dana Anka, Musikalisches Programm mit G-Stings und Fumiko Shiraga, Eintritt 10,- / 5,-, Kombiticket Konzert mit dem Nathan-Quartett am 10.6. 20,-

**9. – 10. Juni**

*Musik-Seminar*

**Kammermusikkurs mit dem Nathan-Quartett**

Kursgebühr 200,- / 100,- (passive Teilnahme 50,-)

**Sonntag, 10. Juni**

*Johannes-Kirche, nach der Sonntagshandlung für die Kinder*

**Das TRIO ALHAMA bringt uns mit dem Programm**

**VIAJE AL SUR eine Homage auf den Dichter und Komponisten Garcia Lorca.**

Sonntags-Matinee im Rittelmeyer-Saal Lidwina Wurth, Barbara Cramer, Matthias Wendt. (Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.)

*Birkenhof, von 11:00 bis 17:00*

**Tag der offenen Tür**

Livemusik: Plattdüksches, Kaffeehaus-Musik, Klezmer, Gegrilltes, Kaffee, Saft und Kuchen, Schattenspieltheater, Backen für Kinder in unserer demeter-Hausbäckerei, Besichtigung unserer Werkstätten (bikeho-Holzspielzeug/Textilien/Anzündholz), Führungen in unseren Wohngruppen, Dia-Show über das Leben am Birkenhof. Karzer Str. 2 21398 Neu Neetze Tel. 05850-415 Fax. 05850-670 www.birkenhof-neetze.de

*Ort: Hauptkirche St. Jakobi, Mönckebergstrasse, 19 Uhr*

**Konzert mit dem Chor des Musikseminar Hamburg**

Michael Hartenberg, Leitung – Mark Lubotsky, Violine – Olga Dowbusch-Lubotsky, Violoncello. Werke von K. Nystedt, J. Brahms und A. Pärt

*Musik-Seminar, 20 Uhr*

**„Liebe und Leben“**

Konzert mit dem Nathan-Quartett und Tinatin Gambaschidze, Klavier. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1, Schumann. Klavierquintett Es-Dur op. 44. Eintritt 25,- / 15,- / 10,-

**Montag, 11. Juni**

*Musik-Seminar, 20 Uhr*

**Seminarreihe „Lebendige Musikgeschichte“ mit Michael Hartenberg**

Arnold Schönberg und seine Schüler – “Die Musik entsteht im Hörer!”. Kursgebühr 10,-

## Termine

### Donnerstag, 14. Juni

---

*Christengemeinschaft Ahrensburg, 16.00 Uhr*

#### **Baldur zwischen Kamille und Mistel**

Vortrag über die Edda, Gundula Jäger

---

*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr*

#### **Kunsttherapie**

Informationen über die Ausbildung und das Berufsbild eines Kunsttherapeuten

---

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr*

#### **Gemeindegespräch**

Was können wir auf die Frage antworten: „Was ist die Christengemeinschaft?“

---

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*

#### **Jens Loewe: Das Wassersyndikat**

Über die Verknappung und Kommerzialisierung einer lebensnotwendigen Ressource, Buchpräsentation, Vortrag und Diskussion. Eintritt: 8,- , ermäßigt 5,- ,Veranst.: ZeitZeichen

---

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 h*

#### **„Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt**

Klassenspiel der Klasse 10 b im Musiksaal, Karten (Res.geb 2,50 für alle), schriftl. im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 7.Juni.) Direktverkauf am 8.6. von 9.30–10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse

---

### Freitag, 15. Juni

---

*GemeinsamLeben, Wohldorfer Damm 20 , Hamburg-Bergstedt, 19:30 Uhr*

#### **Warten auf Godot –**

Samuel Becket in 21 Szenen, aufgeführt von der Gruppe Theaterimprovisation im Kulturkreis Walddörfer e.V. , Regie, Text und Leitung: Lydia Spiekermann, Eintritt: 5,- , Die Gruppe Theaterimprovisation spendet die Ein-nahmen an GemeinsamLeben gGmbH zur Förderung des Kulturberreichs. Karten unter Tel. 604 00 36 – Fax 604 00 53

---

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr*

#### **Motive aus der Embryonalentwicklung**

Vortrag von Dr. med. Jörn Klasen; bitte vor dem Vortrag anrufen, ob er auch wie angekündigt stattfindet.

---

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 h*

#### **„Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt**

Klassenspiel der Klasse 10 b im Musiksaal, Karten (Res.geb 2,50 für alle), schriftl. im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 7.Juni.) Direktverkauf am 8.6. von 9.30–10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse

---

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*

#### **Eurythmie-Benefizabend zugunsten des Rudolf Steiner Hauses**

Ein bunter Abend der Eurythmie

---

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

#### **Tod und Auferstehung der Kunst**

Zur Malewitsch-Ausstellung in der Kunsthalle. „Ich verwandelte mich am Nullpunkt der Formen und überschritt die 0 – 1“ (Kasimir Malewitsch), Vortrag: Tom Tritschel, Bochum

---

**Samstag, 16. Juni**

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00*

**Öffentliche Monatsfeier**

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 h*

**„Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt**

Klassenspiel der Klasse 10 b im Musiksaal, Karten (Res.geb 2,50 für alle), schriftl. im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 7.Juni.) Direktverkauf am 8.6. von 9.30–10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse

*Musik-Seminar, 20 Uhr*

**Gastkonzert: Liederabend mit Kerstin Neske, Sopran und Wolfgang Röntz, Klavier**

Werke von C. Schumann, F. Schubert und K. F. Curschmann, Eintritt: 10,- / 7,-

**16. – 17. Juni**

*Bernard Lievegoed Institut, Sa: 9.30 – 18 Uhr, So: 9.30 – 13 Uhr*

**Bewegungstherapie in Gruppen nach der Methode INPP**

Seminar mit Antje Burmester. Für Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen mit ersten Kenntnissen der Reflexmotorik. Bitte anmelden: 430 80 81

**Sonntag, 17. Juni**

*Rudolf Steiner Haus, 10.30 –17.00 Uhr (GEÄNDERTE ZEITEN)*

**Die verhinderte Mission eines Dreigestirns: Kaspar Hauser – Ludwig II. – Richard Wagner.**

Seminar mit Marcus Schneider, Basel. Anmeldung und Auskünfte: Ursula Beuch Tel. 04105-841 62. Fax: 04105-85293. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH.

*Bernard Lievegoed Institut, 14 – 18 Uhr*

**Bewegungsfreiheit durch Reflexabbau**

Neurophysiologische Übungsbehandlung zum Aufbau eines gesunden Muskeltonus. Weiterbildung in Aufbaumodulen, für ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen, Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, mit Ingrid Ruhrmann. Bitte anmelden: 430 80 81

*Krankenhaus Winsen/Luhe, Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, 15-16 Uhr*

**Kleine Führung durch die Abteilung**

und die Ausstellung von F. Irmischer (s. Vorschau)

*Ort: Christianskirche Altona, Klopstockplatz, 20 Uhr*

**Konzert mit dem Chor des Musikseminar Hamburg**

Michael Hartenberg, Leitung – Mark Lubotsky, Violine – Olga Dowbusch-Lubotsky, Violoncello. Werke von K. Nystedt, J. Brahms und A. Pärt

**Montag, 18. Juni**

*Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 14.30-15.30 Uhr*

**Informationsstunde zum Angebot der anthroposophisch-medizinischen Abteilung am Asklepios Westklinikum Hamburg**

Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

## Termine

### Mittwoch, 20. Juni

---

*Johannes-Kirche, 16.00 – 17.30 Uhr*

#### **Geselliger Nachmittag**

Kaffeetrinken, Neuigkeiten, Darstellung von Babette Hünig über Käthe Kollwitz

---

### 20. – 23. Juni

---

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, täglich 15 und 17 Uhr*

#### **„Wenn die Sonne über den Berg geht.“**

Geschichten vom kleinen Mak und vom kleinen Bogumil, in Micaelas Märchenzelt am Lagerfeuer.  
Eintritt: 3,-, Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung, Micaela Sauber, 040-410 47 13, Ort:  
auf der Wiese vor dem Hofladen

---

### Freitag, 22. Juni

---

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 17.00*

#### **Faust 1 –**

künstlerischer Abschluss der 12. Klasse unter Mitwirkung der 7. Klasse

---

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19 Uhr*

#### **Sommerkonzert**

---

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*

#### **China Blue**

Regisseur Micha X. Peled, 87 Min. Film und anschließende Diskussion mit Vertreterinnen der Regionalgruppe Hamburg der Kampagne für Saubere Kleidung und Edelgard Abram, Koordinatorin des Projektes Direkter Kontakt, das sich für faire Arbeitsbedingungen in der indonesischen Bekleidungsindustrie einsetzt. Eintritt frei, um einen freiwilligen Kostenbeitrag wird gebeten. Veranstalter: ZeitZeichen und die Regionalgruppe Hamburg der Kampagne für Saubere Kleidung

---

### Samstag, 23. Juni

---

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 12.30- 17.00*

#### **Sommerfest, Hamburg- die Welt der Speicherstadt.**

Der Hafen, das Treiben von Händlern in der Vergangenheit, die Ankunft und Abfahrt von Schiffen von und nach fernen Ländern, Begegnung fremder Kulturen, alte Kinderspiele, Gauklertreiben, Seemannslieder verschiedener Völker und vieles mehr wird an dem Tag bei uns in der Schule sein. Gemeinsam organisiert von den vierten Klassen der Rudolf-Steiner-Schule und der Christophoruschule

---

*Johannes-Kirche, 18.00 Uhr*

#### **Abendandacht zu Johanni**

Friedrich Hussong

---

*Hof Dannwisch, Horst, Holst., Dannwisch 1, 20.00 – 3.00 Uhr*

#### **Schoine Fete**

„De Wattwöhlers“ aus Angeln kommen! Live-Musik!

---

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr*

**Individualstudium Eurhythmie.**

Abschluss Stefanie Kersting, Christina Priesemann, Solo/Duo und Ensembledarbietungen zu Werken von J.S. Bach, F. Chopin, A. Schnittke, S. Prokofiev, J.W.v. Goethe, P. Celan, C. Morgenstern, C.F. Meyer. Mit Maja Küsgen, Olivia Pisani, Danuta Swamy v. Zastrow, Anne-Camille Tschumi. Dozenten: Bettina Grube, Dorothea Brockhoff, Kjell Johan Häggmark. Eintritt frei

---

*Musik-Seminar, 20 Uhr*

**Abschlusskonzert Gesang**

Matti Pakkanen, Eintritt frei

---

**23. – 24. Juni**

*Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, Sa: 10 - 17 Uhr, So: 10 - 13 Uhr*

**Kraftquelle Musik. Aufbau einer stimmlichen Hausapotheke**

mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke – kassenbezuschusster Gesundheitskurs, Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

---

**Sonntag, 24. Juni**

*Hof Wörme, Wörme, 11-18 Uhr*

**Großes Wörmer Sommerfest**

Spiel, Spaß, Handwerker, Märchenerzähler, die Gruppe „Tedesca“, Sir Julien, Abschlusskonzert etc.

---

*Johannes-Kirche, ab 15.00 Uhr*

**Gemeindefest zu Johanni**

Jeder ist herzlich willkommen

---

*Lukas-Kirche, 17.00 Uhr*

**Konzert am Johanni-Sonntag**

Das Gemeindeorchester lädt ein zu einem Gang durch alle wesentlichen Zeiten der Musikgeschichte

---

*Galerie des Eurhythmeum*

**Sommer-Johannifest des Eurhythmeum:**

17 Uhr Vortrag über Eurhythmie. ca. 18.30 Uhr anschließende Feier

---

*Musik-Seminar, 19 Uhr*

**Konzert der Initiative Jugendkammermusik**

Jugendliche Preisträger musizieren in unterschiedlicher Besetzung. Werke von u.a. J. Haydn und L. van Beethoven, Eintritt frei

---

*Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr*

**Lust auf Neues?!**

Konzert: Gesangsklasse, Maria Husmann. Mit Musik des 20. Jrh., u. a. von Aribert Reimann, Karl Heinz Stockhausen, Kurt Weill, Hanns Eisler, Eintritt: 10.-

---

**Montag, 25. Juni**

*Musik-Seminar, 20 Uhr*

**Seminarreihe „Lebendige Musikgeschichte“ mit Michael Hartenberg**

Neue Kompositionsstrukturen bei Bartók, Cage, Liget, Pärt, u.a., Kursgebühr 10,-

---

## Termine

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

### **Elternkurs über Hintergrund und Gestaltung der Jahresfeste**

Johanni, Gerrit Balonier

---

### **Dienstag, 26. Juni**

---

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20 Uhr*

### **Konzert des Oberstufenorchesters**

mit Werken von Schubert, V. Williams u.a.

---

### **Donnerstag, 28. Juni**

---

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr*

### **Jeder kriegt sein Fett weg**

Joseph Beuys, „Soziale Plastik“ und Gemeindeleben. Gemeindegespräch mit Einleitung, Tom Tritschel (Bochum)

---

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr*

### **Elias und Johannes**

Historische Urbilder tiefsten Menschenstrebens, Vortrag von Gwendolyn Fischer/Lübeck

---

### **Freitag, 29. Juni**

---

*Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 18 Uhr*

### **Öffentliche Vorstellung der Abschlussarbeiten der 11. Klasse**

---

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr*

### **Ehrfurcht vor dem Leben**

Predigt zur Johannizeit, Gerrit Balonier

---

### **Samstag, 30. Juni**

---

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 14 – 15.30 Uhr*

### **Führung im Kräutergarten**

Küchen- und Heilkräuter kennen- und anwenden lernen, Führung mit Heilpraktikerin Isa Susanna Merker, Unkostenbeitrag 5,- Treffpunkt vor dem Hofladen

---

*Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 15 Uhr*

### **Öffentliche Vorstellung der Abschlussarbeiten der 11. Klasse**

---

*Lukas-Kirche, 15.30 Uhr*

### **Johanni-Fest für Jung und Alt**

mit Johanni-Feuer, Musik, Tanz, Spiel

---

*Musik-Seminar, 20 Uhr*

### **Abschlusskonzert Klavier von Mika Aoki**

Eintritt frei

---

*Christophorus Schule HH-Bergstedt, 20 Uhr*

### **TEMPOGIUSTO und TONARTEN**

4. Konzert mit Werken in A-Dur, Uwe Kliemt spielt und erläutert am Flügel Werke in A-Dur u.a. Mozart, Sonate mit dem „ronda alla turca“ und Beethoven Sonate op.101

---

## Anfang Juli

Mittwoch, 4. Juli

---

*Seminar für Waldorfpädagogik, 10 - 15 Uhr*

### **Info-Tag**

im Seminar für Waldorfpädagogik

---

*Rudolf Steiner Haus 19.30 Uhr*

### **Bernhard von Clairvaux, das religiöse Genie des 12. Jahrhunderts**

Vortrag mit Lichtbildern von Prof.Dr.E.Meffert, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

---

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr*

### **Autorenlesung Patrick Roth**

Patrick Roth liest aus „Magdalena am Grab“ (Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.) Siehe Leitartikel in diesem Heft

---

## *Tagungshäuser aktuelle Kurse und Vorschau:*

### Methorst

14. – 19. Juli und 14. – 20. Oktober

---

### **„Ritter, Reiter, Gottesstreiter“**

Ferien mit Pferden auf Hof Nordmoor für Kinder von 9 - 14 Jahren mit Karin Voss, Landwirtin/  
Reitlehrerin (Hof ..) u.a.

---

## **Verein Studienhaus Görde**

*Die Kurse finden auf dem Bauckhof (B) in Amelinghausen oder in Nieperfitz (N) statt.*

1. – 3. Juni B

---

### **SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Jahres-Thema 2007:**

### **Anthroposophie als Kosmosophie und die Sendung des Erzengels Michael.**

Der Mensch als Ergebnis kosmischer Wirkungen, Frank von Zeska, Hamburg

---

8. – 10. Juni N

---

### **Was hat das 20. Jahrhundert dem 21. Jahrhundert gebracht?**

Peter Tradowsky, Berlin; Freitag: Zur Einstimmung und Vorbereitung auf das Thema: „Der Antichrist“ von Waldemar Solowjew, gelesen von Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Nieperfitz.

---

## Termine

15. – 17. Juni N

---

### **Vom Wesen der Angst und vom Umgang mit ihr**

Renate Hasselberg, Ammersbek

---

22. – 27. Juni

---

### **Das Alphabet, ein Ausdruck des Menschengheimnisses**

Meditative Arbeit an der Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen (Kurs ) Lore von Zeska, Hamburg

---

29. Juni – 1. Juli N

---

### **Geschenke der Pflanzenwelt**

Pflanzen sammeln, bearbeiten, Öle herstellen und anwenden; Thomas Schauer, Rostock

---

1. Juli (18:00 Uhr) – 8. Juli (13:00 Uhr)N

---

### **Farben – Taten und Leiden des Lichtes**

Malerische Versuche und Übungen, Andreas Klaffke, Berlin

---

27. Juli – 3. August N

---

### **Der Mensch ist Abbild des Kosmos**

Malkurs mit Pflanzenfarben, Heike Fano Kurs

---

Sonntag 5. August N

---

### **Sommerliches Konzert-Seminar mit Klavier- und Flötenmusik aus vier Jahrhunderten**

Elke-R. Schnadt-Janzen, Angelika Brauer

---

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter

[www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) – Kulturkalender und Adressen

---

## Weiterbildung zur persönlichen Entwicklung

Am 14. September beginnt zum 14. Mal  
der Intensivkurs Spurensuche am Ber-  
nard Lievegoed Institut.

In einer Gruppe von 6 bis 12 Teilneh-  
mern bietet er Gelegenheit konzentriert  
Perspektiven und Energie für die eigene  
Zukunft zu gewinnen, wo immer Sie in  
Ihrem Leben nach neuem Aufbruch fra-  
gen: beruflich, persönlich, spirituell.  
Durch biografische Arbeit und biogra-  
fisch orientierte kreative Auseinander-  
setzung: Malen, Plastizieren, Bewegung,  
Sprache, Schreiben kommen Sie in  
konkreten Kontakt mit Ihren Impulsen,  
Bedürfnissen und Fähigkeiten. Sie lernen  
gewünschte Veränderungen zu gestalten.  
Wir bieten Ihnen ein erprobtes Konzept  
mit genügend Freiraum für aktuelle und  
individuelle Bedürfnisse.

Die Weiterbildung ist keine Therapie und  
kann zugleich tief heilende Wirkung  
zeigen.

Bettina Henke – Ingrid Ruhrmann – Ga-  
briele Endlich

*Bernard Lievegoed Institut*

*Oelkersallee 33*

*22769 Hamburg*

*Tel.: 040/ 430 80 81*

*B.L.I@t-online.de*

*www.bernardlievegoedinstitut.de*

### Waldorfkindergärten an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona

---

Wir suchen zum 1. August 2007 eine/n

#### WaldorfkindergärtnerIn (30 Std. Teilzeit)

als Elternzeitvertretung und Zweitkraft  
für eine unserer Kindergartengruppen

---

und eine/n

#### WaldorfkindergärtnerIn (30 Std. Teilzeit)

als Zweitkraft  
für den Spätdienst  
in unserer Ganztagsgruppe

---

und jeweils eine/n

#### Anerkennungspraktikanten/in

für unsere Krippengruppe  
und Elementargruppe

---

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in  
zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg.

Wir betreuen Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum  
Schuleintritt in altersgemischten Gruppen.

Träger der Kindergärten ist der  
Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

---

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen  
richten Sie bitte an:

Waldorfkindergarten an der  
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona  
Zu Hd. Frau Veerle Jaubin  
Blücherstr. 35, 22767 Hamburg  
Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97

### **Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern**

Die Rudolf Steiner Schule Lüneburg sucht für den Aufbau eines heilpädagogischen Schulzweiges auf einem landwirtschaftlichen Hof für das kommende Schuljahr 2007/2008

**eine/n Lehrer mit 2. Staatsexamen für Sonderpädagogik als Klassen-, Förder- oder Fachlehrer (Teil- oder Volldeputat)**

Wenn Sie ein neues Schulkonzept von Beginn an mit Ideen und Leben füllen wollen und Ihnen die Arbeit mit besonderen Kindern Freude bereitet, dann richten Sie ihre Bewerbung an die

Rudolf Steiner Schule Lüneburg  
Walter-Bötcher-Str. 6  
21337 Lüneburg  
Tel: 04131-86100

# **V O G T H O F**

**Töpferei**  
**Holzwerkstatt**  
**Glaswerkstatt**  
**Heilpädagogische  
Grundausbildungsstätte**  
**Zivildienststelle**

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft  
22949 Ammersbek  
Ohlstedter Straße 11  
Tel.: 040/ 605 678 0  
e-ma@il: Vogthof@t-online.de  
www.vogthof.de

## **Konzerte des Sinfonieorchesters Eppendorf**

**am Samstag, dem 16. Juni um 19:00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Eppendorf, Abendrothsweg 20**

**und am**

**Sonntag, dem 17. Juni um 19:00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule in den Waldhörfen, Bergstedter Chaussee 207**

Auf dem Programm stehen Werke von Michail Glinka, Carl Maria von Weber und Antonin Dvorak.

Informationen zum Konzert-Programm und zum Orchester:

Michail Glinka (1804 – 1857) gilt als der Schöpfer der russischen nationalen Kunstmusik. Seine temperamentvolle Ouvertüre zur Oper Russlan und Ludmilla macht bei den diesjährigen Sommerkonzerten den Auftakt. Das 2. Klarinettenkonzert von Carl Maria von Weber (1786 – 1826) wird von der jungen Solistin Carola Schaal gespielt. Den Abschluss des Konzerts bildet die 5. Sinfonie von Antonin Dvorak (1841 – 1904), ein seltener gespieltes Werk des böhmischen Komponisten.

Das Sinfonieorchester Eppendorf, welches sich fast ausschließlich aus Laienmusikerinnen und -musikern zusammensetzt, wird vom italienischen Dirigenten Fausto Fungaroli geleitet.

[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)

200 Klaviere  
& Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



3 min von S-Bahn-Poppenbüttel • Mo-Fr. 8.30-18.30+Sa. 8-14 Uhr

**Gutschein**

Das ideale Antidote  
unserer Zeit. Bietet das  
Atemerleichternde, vitalisiert,  
sorgt für ein ausgewogeneres  
Säure-Basen-Verhältnis...

für 1 Liter AktivWasser\*

...täglich frisch im **Frahmredder 5**

Reformhaus

**Wilkens**  
Naturkost aus der Region

aktiv  
PARTNER

22393 Hamburg 040-6018032

demeter

**BAUCKHOF**

in der Lüneburger Heide  
Pension mit 35 Betten und  
Ferienwohnungen

Versand mit ca. 500 Demeter Artikel  
[www.bauckhof.de](http://www.bauckhof.de)

Wir senden Ihnen gerne Info u.  
Preisliste zu.

Bauckhof, Triangel 6  
21385 Amelinghausen  
Tel. 04132-91200  
Fax.: 04132-912024

**Baubiologisch bauen**

Holzbau  
Altbausanierung  
Strohballenbau  
Isofloc-  
Wärmedämmung  
AURO Naturfarben

AKKA

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen  
Tel. 0 4178/14 65 | [www.akka-bau.de](http://www.akka-bau.de)

### Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

### Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.

Öffnungszeiten: Mo: 16.00 - 18.30, Mi: 16.00-19.00, Fr: 14.00-18.00. Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

*Hof Landey*



## Islandpferde

### reiten in der Göhrde

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek

Loheland-Gymnastik-Lehrerin

Schwerpunkt Bewegungstherapie

Waldorflehrerin

IPZV-Trainerin C

Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25

21369 Pommoissel T.: 05855-979040

## Eurythmietage

Für kunstliebende und gesundheitsbewusste Laien

**Termin: Samstag, 2. Juni und 7. Juli  
9.30 -17.00 Uhr.**

**Ort: Rudolf-Steiner-Haus Hamburg**

Seit Michaeli 2006 trifft sich eine Gruppe von eurythmiebegeisterten Laien regelmäßig einmal im Monat für ein Wochenende mit den Eurythmistinnen Ilse Stadler und Frederike von Dall 'Armi. Nun wollen wir den Kreis öffnen und laden alle diejenigen ein, die ihre Erfahrungen mit der Eurythmie vertiefen und eventuell ab Herbst 2007 in den Intensivkurs mit einsteigen wollen. An den zwei Samstagen stellen wir die Grundlagen und Ergebnisse unseres gemeinsamen Übens vor und werden uns auch viel miteinander bewegen.

*Programm:*

9,30 – 10,30 Eurythmie

10,30 – 11,30 Vorstellung und Gespräch

12,00 – 13,00 Ton-Eurythmie

Gemeinsames Mittagessen

14,30 – 15,15 Johannibesinnung

15,30 – 17,00 Eurythmie und Ausblick

*Wir regeln die Kosten über eine Solidarkasse.*

*Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi, Tel.: 040 / 64 821 60*

*oder Ilse Stadler, Tel: 040 / 60 90 12 88*

Mappen, Kästen, Forenblen, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet  
[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

## 1 Million Stimmen für Europa – Aktion Eliant:

Unterschriften jetzt auch online möglich auf <http://www.eliant.eu>

Die Vielfalt von Initiativen angewandter Anthroposophie z.B. in Landwirtschaft, Pädagogik, Medizin, Heilpädagogik darf nicht durch allein materialistisch und technokratisch geprägte europäische Gesetze und Richtlinien ausgetrocknet werden. Dafür ist eine starke Lobbyarbeit in Brüssel notwendig.

Unterschriften sind jetzt auch online möglich: [www.eliant.eu](http://www.eliant.eu)  
Bitte informieren Sie Ihre Bekannten und Freunde.

*Eine Information der Victor Thylmann Gesellschaft – uns liegt die Anthroposophische Medizin am Herzen*

## Mittel für Ihre stimmliche Hausapotheke

Achtung: Beim Aufbau einer stimmlichen Hausapotheke hilft Ihnen Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. Und zwar am 23. (10-17 Uhr) und 24. (10-13 Uhr) Juni. Kassenbezugssusst. Es sind noch Plätze frei!

*Bitte anmelden unter Tel. (0 40) 81 33 53, Victor Thylmann Gesellschaft – aktiv für Ihre Gesundheit.*

## formschöner Notenständer in Vollholz

Dieser Holznotenständer aus hellem Ahorn ist geprägt von dem Wunsch nach einer harmonischen Form, leichter Handhabung und Stabilität. Die Mittelsäule ist stufenlos verstellbar von 95 bis 150 cm Gesamthöhe; das Notenbrett ist 45 cm breit und 30 cm hoch. Jedes Stück ist handgefertigt, sorgfältig verarbeitet und mit Naturhartöl behandelt.



# Dreiklang

Prospekt anfordern:

Ernst Ullrich Schultz [eus@eusidee.de](mailto:eus@eusidee.de)  
Bergstedter Alte Landstraße 13 - 22395 Hamburg

### Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg Bergstedt

**Wir suchen zum 1.9.2007**

### eine(n) engagierte(n) Erzieher(in)

mit Erfahrung in der Waldorfpädagogik als Gruppenleitung (32,5 Stunden wöchentlich). Wir sind ein einzügiger Hort und betreuen Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren täglich von 12.30h bis 18.00h.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Steffi Dretzki, Hort im Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg.  
Tel.: 040 / 645 08224

### HERZ in BEWEGUNG

Prävention und Rehabilitation für Menschen mit Bluthochdruck und Herz- Kreislauferkrankungen

- Information -
- Begleitung -
- Therapie -

#### SCHNUPPERABENDE

19.6. und 3.7.2007

17<sup>00</sup>bis 21<sup>00</sup>Uhr

Anmeldung und Info:

Dipl.-psych. Sigrid Jaa  
Tel.: 04102/ 823036 (AB)  
Kursbeginn: 4.9. 2007 von 17 bis 21Uhr  
Seminarort:  
20148 Hamburg, Johnsallee 15 -17  
Gemeindsaal der Johanneskirche  
Zugang über Heimhuder Str. 34 a



**LUCIA e.V.**

PFLEGE- UND BETREUUNGSDIENST

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert.  
Für alte, junge, kranke, behinderte und suchende Menschen.

- *Häusliche Pflege*
- *Alltagsbegleitung*
- *Sterbebegleitung*
- *Therapien*

*...oder womit können wir Ihnen helfen?*

Ansprechpartner: Renate und Dr. Reinhold Wolfrum  
Telefon 040-53 32 70 83  
Fax 040-53 32 70 84 Internet [www.Lucia-eV.de](http://www.Lucia-eV.de)  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

## Am 17. Juni: Ein Sonntagnachmittag in Winsen

Der anthroposophische Gynäkologe Dr. Johannes Klemm ist Chefarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Winsen. Er führt Interessierte am 17. Juni von 15-16 Uhr durch die Abteilung. Z.Zt. hängen dort auch Bilder von F. Irmscher (s. Titelbild). Und danach? ... lädt z.B. das ehemalige Gartenschau Gelände zu einem Spaziergang ein. Herzlich willkommen!

*Krankenhaus Winsen, Friedrich-Lichtenauer-Allee 1*

### Fortbildung

## Heileurythmie im Kindergarten

mit Jorinde Stockmar, Nürnberg  
28. - 30. 9. 07 im Friedrich-Robbe-Institut. Begrenzte Teilnehmerzahl!

*Auskunft und Anmeldung: Monka Merten  
Tel.: 040/ 603 73 66, Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767*

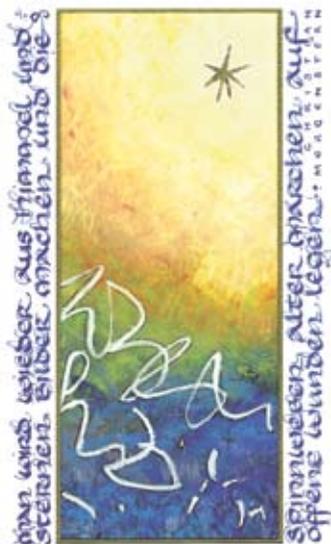
## Eurythmiewerkstatt

Praxis für Eurythmietherapie  
Auf der Allmende Wulfsdorf  
Bornkampsweg 38 b, 22926 Ahrensburg  
gegenüber dem Gut Wulfsdorf

Diplom-Heileurythmistin B. Manjock

Die Kosten der Therapie können von der Kasse übernommen werden.

Auch künstlerische Kurse  
Tel.: 04102 - 20 28 18



## Pagina vitae LEBENSBLÄTTER

Geschenke die berühren – pagina vitae sind handgefertigte Lebensblätter, in denen ausdrucksstarke Malerei und Kalligraphie verschmelzen. Jedes Exemplar ist ein kleines Meisterwerk und ein ganz besonderes Geschenk für jene, die Ihnen am Herzen liegen. Als kraftspendende, positive und spirituelle Kunstwerke werden sie den Beschenkten ein Leben lang begleiten. Eine unvergängliche Erinnerung an einzigartige Momente des Lebens.

ATELIER  
KERSTIN CARBOW  
KALLIGRAPHIE  
ILLUSTRATION  
MALEREI



Telefon 040 - 603 71 83 - [www.KerstinCarbow.de](http://www.KerstinCarbow.de)

## Jetzt online! [www.art-makes-sense.de](http://www.art-makes-sense.de)

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Köhner ...  
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.



Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmalstifte



Pastellkreiden



Schultaschen



Aquarellfarben



Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

## MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung am südlichen Rand Hamburgs gelegen. Im fünften Jahr des Aufbaus unterrichten wir zurzeit 9 Klassenstufen in kleinen Klassen.

Für das kommende Schuljahr 2007/ 2008 suchen wir

### **FachlehrerInnen für die Bereiche Musik und Englisch**

(derzeit jeweils ein ¾-Deputat, gerne auch in Kombinationen mit Sport, Bildender Kunst oder Epochen in der Oberstufe).

Außerdem suchen wir

### **eine/n SprachgestalterIn/ SprachtherapeutIn**

(1/2-Deputat)

sowie eine Schwangerschaftsvertretung in der

### **Kunsttherapie**

(1/4-Deputat)

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
**Personalkreis der Michael Schule**  
**Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg**  
**Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19**  
**mail@michaelschule.net**

matria Vortrag Freitag 1.Juni 19:00

## **Die Haut – eine Medizinisch – Anthro- posophisch – Menschen- kundliche Betrachtung**

„Der Sitz der Seele ist da, wo sich Innenwelt und Außenwelt berühren. Wo sie sich durchdringen, ist er in jedem Punkt der Durchdringung“ Novalis

Die Haut ist das größte Flächenorgan des Menschen, unsere Hülle und unser Abgrenzungsorgan zur Außenwelt, aber auch das Tor zu dieser. Die Betrachtung der Hautbildung in der Embryonalzeit wird eine Schlüssel für ein Verständnis für die Erkrankungs- und Behandlungsmöglichkeiten der Haut.

Diese Vortrag findet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der UNNA-Stiftung statt. Eintritt frei.

*matria-Oase, Bahrenfelder Str. 255, Tel. 04103-124863*

## **Raphael-Schule**

Unsere Schule  
für Seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche  
sucht für das Schuljahr 2007/2008

### *eine/n Eurythmistin/en*

für 4 Stunden pro Woche  
in 2 Unterstufenklassen und 1 Mittelstufenklasse

Bewerbungen richten Sie bitte an die

Raphael-Schule e.V., Quellental 25, 22609 Hamburg,  
Fon: 040 81992640, Fax: 040 81992643,  
Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de,  
Web: www.raphael-schule-hamburg.de

## Fliegende Teppiche



... gibt es nicht!

Aber: schadstoffgeprüfte  
Teppichböden aus reiner Schurwolle  
mit Juterücken und  
Naturlatexverklebung!

**Prodomo**

Gesundes Bauen & Wohnen

Rahlstedter Straße 187 · 22143 Hamburg  
Telefon: 040/6773555

Mo bis Fr 9<sup>00</sup> – 13<sup>00</sup>, 14<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup>, Sa 9<sup>00</sup> – 14<sup>00</sup>

[www.prodomo-wohnen.de](http://www.prodomo-wohnen.de) · [info@prodomo-wohnen.de](mailto:info@prodomo-wohnen.de)

## TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

**TOBIAS-HAUS**

Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: [info@tobias-haus.de](mailto:info@tobias-haus.de)

Unter den Rubriken „Vorschau“ und „Nachrichten“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

## Elektrosmog Erdstrahlen

die unsichtbare Belastung aus der Wand  
in Ihrer Wohnung



und Ihrem Schlafzimmer

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt.  
Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit  
Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

**Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20**  
[www.olaf-jensen.info](http://www.olaf-jensen.info)

# Veranstaltungsanzeigen

memento mori Bestatterinnen:

## Was tröstet uns?

Worte, innere Bilder, Texte, Zitate und Musik als Bestandteil einer individuellen Trauerfeier. Mit Annette Rosenfeld und Olav Meyer-Sievers, Trauerredner/in in Hamburg

Mittwoch, 13. 6. 19.30 Uhr, 5 EUR,  
in den neuen Räumen Mozartstraße 19

Wir suchen ab sofort einen männlichen

### pädagogischen Mitarbeiter

für ca. 10-12 Std/ Woche als  
Begleitung im Sportunterricht.  
Führerschein erforderlich.

**Michael Schule**

Waldorfschule für heilende Erziehung  
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19



**Cle'o für Kinder**



Mit Leib und Seele

**HEUTE DAS MORGEN GESTALTEN  
EINLADUNG**

Wir wollen bewegen -  
und fangen bei UNS an -

Für unser **25** jähriges **Jubiläum**  
im September

tanzen unsere Preise...  
auf ungewohnte Weise

Lassen Sie sich überraschen. -  
Zukunft ist Jetzt!

Augen auf - es lohnt sich -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

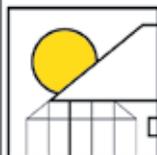
**Heute  
DAS MORGEN  
gestalten**

Kreative Spielwaren  
Kindermode · Naturwissen  
Therapiemittel

**cle'o  
für  
KINDER**

Bei der Reitbahn 1 · Ecke Ottensener Hauptstr. · 22763 Hamburg - Ottensen · Tel.: 390 05 14

# SonnenBau



**Individuelle Wintergärten**  
**Terassenüberdachungen**  
**Beschattungsanlagen**

Auf Wunsch alles aus einer Hand - auch Bauantrag, Fundament, Fußbodenaufbau und -belag, Heizung und Belüftung. Über 300 erstellte Glasbauten in/zwischen Hamburg und Bremen, 17 Jahre Erfahrung, beste Referenzen im ganzen Norden. Beratung und unverbindliches Angebot von:

## **SonnenBau** **Wolfgang Lings**

27374 Visselhövede · Hiddinger Str. 23  
Telefon (04262) 2270 · Fax (04262) 4807  
[www.sonnenbau-wintergaerten.de](http://www.sonnenbau-wintergaerten.de)



## **memento mori** **Bestatterinnen**

Jeder Mensch ist einzigartig  
und geht seinen individuellen Weg  
aus diesem Leben.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des  
Abschieds und führen alle Formen  
der Bestattung durch.

*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.*

Mozartstrasse 12 • 22083 Hamburg  
Tel: 040 41 92 98 04  
[bestatterinnen@web.de](mailto:bestatterinnen@web.de)

[www.bestatterinnen.de](http://www.bestatterinnen.de)

## **zukunft bewegen. mit eurythmie. in hamburg.**

Am 23. September starten wir mit dem vierjährigen, praxisintegrierten Eurythmiestudium. Die individuelle künstlerische Schulung und Förderung der Kreativität bilden die Grundlage für die Arbeit in Kindergärten, Schulen, Erwachsenenbildung und Kunst/Performance.

Info und Anmeldung: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst  
mittelweg 11-12\_20148 hamburg\_fon +49.40.41 33 16 44\_fax +49.40.41 33 16 45  
[info@4d-eurythmie.de](mailto:info@4d-eurythmie.de) [www.4d-eurythmie.de](http://www.4d-eurythmie.de)

# 4.D

raum für eurythmische ausbildung und kunst

# Adressen

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo 16-18.30 h, Mi 16-19 h, Fr 14-18 h
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus

## Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

## Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

## Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwänenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienehaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienehaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

## Bildende Kunst

- Galerie im Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)
- Methorst, Studien- und Begegnungszentrum der Christengemeinschaft, Diekendörn 12, 24802 Emkendorf, Tel. 0 43 30 / 996 90, Mo-Fr 9-12 Uhr
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T. 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T. 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Eurythmie

- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Sonderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Dorfstr. 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Haus Mignon - Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Hermann-Jüllich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 Hamburg/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Meierhof, sozialtherapeutische Initiative in Riecklingen, derzeitige Geschäftsstelle: c/o Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e.V. Op'n Hainholt 88a, 22589 Hamburg, T. 04893/1332 (Hitz)
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

## Kindergärten

- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 Hamburg, Tel. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 Hamburg, Tel. 82 74 46
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, Tel. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 Hamburg, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

# Adressen

## Krankenhaus

- Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klasen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

## Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., OT Nieperfitz 2, 21369 Nahrendorf, Tel. 058 55 / 443
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479
- ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12

## Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

## Medizinische Initiativen

- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)
- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

## Musik

- Musikseminar Hamburg, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel.: 44 75 31
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976
- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

## Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude  
Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutikum Hamburg-West e.V., c/o H. Batschko, Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel. 82 10 36
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

## Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- GLS-Gemeinschaftsbank eG, Filiale Hamburg, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 76 20
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die Namen mit gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

**Redaktionsschluß:  
10. des Vormonats.**

**Anzeigenschluß:  
13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,

Druck: Media Druckwerk

**Konto für Rechnungen und Abos:** Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto nur für Spenden:** 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

**Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.**  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren  
Werkstätten,  
Produkte in hoher  
handwerklicher Qualität.

---

**Papierwerkstatt  
Demeter-Kräutergarten &  
Trockenobst**

22929 Hamfelde/St.  
Dorfstraße 27  
Tel. 04154-84380

---

**Demeter - Gärtnerei  
Abo Kiste  
Laden  
Holzwerkstatt**

22929 Köthel/Lbg.  
Donnerblock 24  
Tel. 04159-81200

---

Anerkannte Zivildienststelle  
Freiwilliges soziales Jahr

[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)



## **Franziskus e. V. HAMBURG**

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. ist eine junge Gemeinschaft am Stadtrand von Hamburg. Seit 1999 leben und arbeiten 24 seelenpflegebedürftige Erwachsene und ihre Betreuer in drei Wohngruppenhäusern und den angegliederten Werkstätten zusammen.

Zur Neubesetzung einer Wohngruppen mit z. Zt. sieben Menschen mit Hilfebedarf suchen wir zum 01.10.2007 in Vollzeit eine qualifizierte

### **Sozialtherapeutin**

Wenn Sie also Freude am Umgang mit Betreuten haben, Gestaltungsfreiräume eigenverantwortlich ergreifen wollen, kollegial im Team arbeiten können, flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Auch FSJ und Praktikanten sind immer herzlich willkommen.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis, Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg

Tel.: 040-870 870 – 0. E-mail: bar@franziskus.net

Internet: [www.franziskus.net](http://www.franziskus.net)

## **Anthroposophische Medizin**

### **im Hamburger Raum**

#### **Wir sind Ihr Ansprechpartner für**

- **Adressen**  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**  
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**  
zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

**Sie können uns erreichen**  
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

**Besuchen Sie unsere Homepage**  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

## **Victor Thylmann Gesellschaft**

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg

### **IM LEHRPLAN:**

**Waldorfpädagogik,  
Menschenkunde,  
Anthroposophie,  
Temperamente,  
Kunstgeschichte,  
Fachdidaktik,  
Phänomenologie,  
Praktika, Musik,  
Schauspiel, Malen,  
Plastizieren,  
Eurythmie,  
Sprachgestaltung  
u. a.**



**Seminar  
für Waldorf-  
Pädagogik  
Hamburg**

# **AUS...Liebe zur... BILDUNG!**



**Wir bieten Ihnen ein Studium zum Waldorflehrer.**  
Ein- und zweijährige Kurse für Klassen-, Fach- und Oberstufenlehrer oder eine Fremdsprachenlehrer-Ausbildung –  
Einjähriger Kurs für Englisch-, Französisch- und Russischlehrer.

**SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK HAMBURG**  
HUFNERSTRASSE 18 | 22083 HAMBURG  
TELEFON 040 / 88 88 86 -10 | TELEFAX 040 / 88 88 86 -11  
MAIL@WALDORFSEMINAR.DE | WWW.WALDORFSEMINAR.DE

## Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem: Absender nicht vergessen!

**Kreta: 5 Ferienwohnungen, 2 - 5 Personen** v. Privat, 350 m zum Strand, 300,- bis 450,- EUR pro Woche inkl. Transfer. Tel.: 040/55 58 30 02, Fax: 040/55 58 30 04

**Bergstedt: möbl. Zimmer** für vorübergeh. Bedarf zu vermieten, auch wochenweise. Monatl. 250 EUR incl. 040/ 604 65 52

**Heilpädagogin, 57 J., sucht neues Betätigungsfeld**, gern auch mit Kindern im NO Hamburgs. Chiffre 16

**Urlaubsreif? Warum in die Ferne schweifen, wenn Sie singen könnten!** Ein Wochenende für Stimme und Körper in HH-Bergstedt, Siemersscher Hof am 9. und 10. Juni. Info und Anmeldung: info@stimm-stark.de und 0 48 46/60 15 93

**Suche Mitarbeiter/in (Heilpädagogin, Kunsttherapeut/in** oder ähnliche Berufe mit staatlicher Anerkennung) für anthroposophisch orientierte kinderpsychiatrische Praxis in 23843 Bad Oldesloe, Brunnenstr. 1, Dr. Barthel, Tel.: 04531-182101

**Ist der Frühling ausgebrochen? Kein Problem!** Mit der patentierten Univer-salklatsche fangen Sie jede Jahreszeit spielend wieder ein. Zu beziehen unter Chiffre 7

**Fortbildung in Spiel- und Theaterpädagogik.** Info: www.dellarte-theaterpaedagogik.de oder Prospekt bei dell'arte e.V., Rahlstedter Str. 223, 22143 Hamburg a.hueffell@web.de

**Ein Wochenende zum Ausatmen auf dem Hof Medewege Schwerin „Ich gestalte meinen Raum“** Eurythmie und Plastizieren. Fr. v. 8. 6., 19.30 h - Sa. 9. 6., 17h. Kosten 80,- + Mittagessen 5,-. Es kann günstig in direkter Hofnähe übernachtet werden. Anmeldung: Eurythmiewerkstatt 04102 - 20 28 18

**Italien/Marken: 4 FeWo, 2 - 5 Pers.** 300-450 EUR per Wo. von privat. Tel. 040/55583005, Fax 040/55583004, email: italien@Klausmoehrmann.name

## Eine private Kleinanzeige

kostet  
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;  
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats:  
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.*

## Private Kleinanzeigen

**Ihre Märchen- und Geschichtenerzählerin:**  
[www.micaela-sauber.de](http://www.micaela-sauber.de)

---

**Bergstedt: EFH** (200qm, evt. 2 Fam.)  
Bj.1972, Nähe Waldorfschule, für 430.000  
EUR zur verkaufen. 040/604 65 52

---

Wer hat Interesse an der Arbeit einer  
**Heilerin** und kann mich finanziell in der  
Fortbildung an der B. Brennan School of  
Healing unterstützen? T 040/8226676

---

Familienpflegerin/Bildhauerin (41) sucht  
**Wirkungskreis mit künstl.-pädagogischer  
Ausrichtung im Kindergarten, Hort oder  
Pflegebereich.** Tel.: 040/4394598

---

**Antiquariat Ruth Jäger** Literatur zur An-  
throposophie, Politik, Geschichte, Theo-  
logie, Literatur ... [www.jaeger-buch.de](http://www.jaeger-buch.de)

---

**Ferienwohnung für 5 Pers. im Grödner-  
tal (Dolomiten)** 450,- pro Woche. 3 Zi.,  
Kü./Bad, große Dachterrasse, wunderbare  
Sicht. Von priv. Frei: Aug.-Okt. Tel.: 040  
/ 677 18 19

---

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und  
Angebote von der Redaktion weder geprüft noch  
bewertet werden

**„Es war als hätt' der Himmel ...“** Mit Spra-  
che und Bewegung die Seele ins Schwin-  
gen bringen. Eurythmiekurs, montags  
5 x vom 4. Juni bis 2. Juli von 18 - 19  
Uhr und 19.30 - 20.30 Uhr. Kosten: 40  
EUR. Anmeldung: T 04102/202818. Eu-  
rythmiewerkstatt, Bornkampsweg 38 b,  
22926 Ahrensburg, gegenüber von Gut  
Wulfsdorf

---

**Griech. Steinhaus für Menschen, die am  
einfachen dörflichen Leben teilhaben** und  
in Haus und Garten aktiv sein wollen:  
Bergdorf und Meeresnähe, Originalität  
und günstige Preise. Immer eine frische  
Brise am Ionischen Meer - auch im Som-  
mer. [www.alizia-mountains-and-seas.de](http://www.alizia-mountains-and-seas.de)  
Tel/Fax 04102/604928, mobil 0176 22 63  
24 83. Mail: [ingrid@bock-stanley.de](mailto:ingrid@bock-stanley.de)

---

**Romantisches Häuschen für Zwei in einer  
Reethofanlage**, auch kurzfristig ab einem  
Tag. 1 Std. von Hmbg. Fotos anfordern:  
04329-1453

---

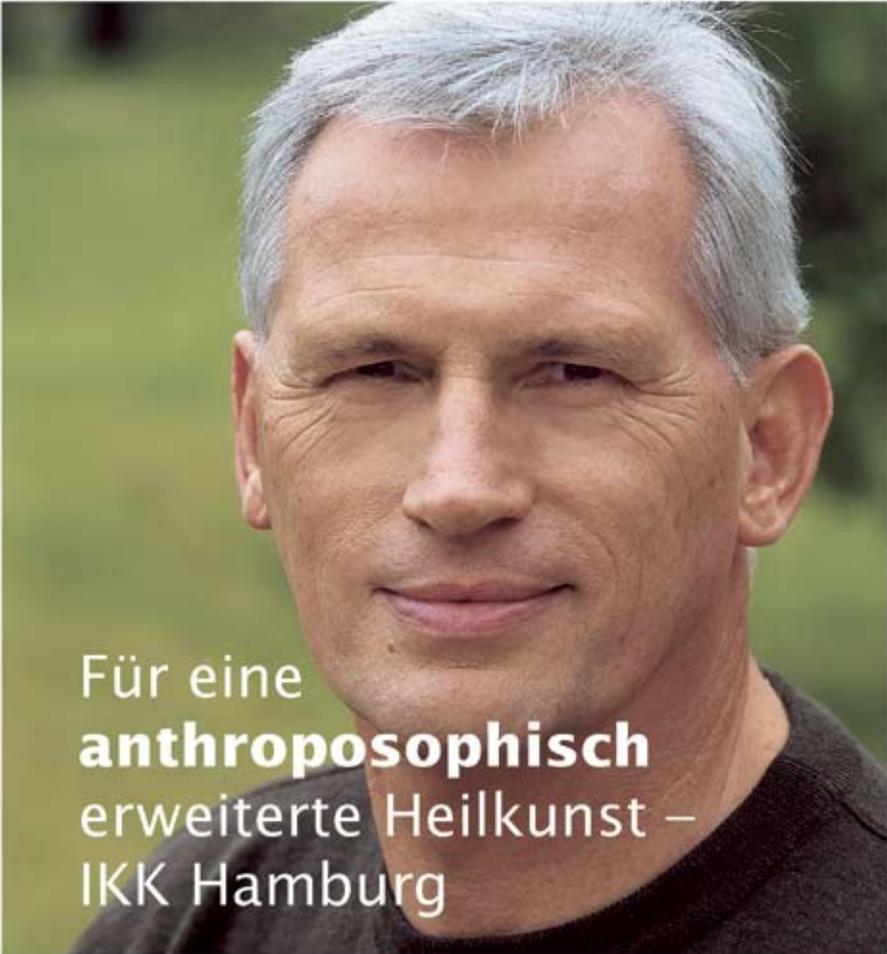
# salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waltzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



Für eine  
**anthroposophisch**  
erweiterte Heilkunst –  
IKK Hamburg

**A**nthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie  
unter [www.ikk-hamburg.de](http://www.ikk-hamburg.de)  
oder unter 01802 - 90 10 90

Alles Bestens  
**IKK**  
HAMBURG





**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

*Vollkornbrot aus 100% Vollkorn!*

*Von Norddeutschlands reinem  
Vollkornbäcker.*

**Wir  
machen**

**VollkornBrot.**

**Unsere Zutaten:**

- frisch geschrotetes Getreide
- Sauerteig
- Wasser
- Meersalz
- Liebe

• • • natürlich Ökologisch.

**Unsere Geschäfte:**

- Winterhude** Mühlenkamp 37 + Alsterdorfer Str. 17  
**Univiertel** Rutschbahn 18 + Grindelallee 88  
**Altona** Bahnenfelder Str. 115  
**Blankenese** Blankeneser Bahnhofstr. 16  
**City** Dammtor-Bahnhof  
und auf den **Öko-Wochenmärkten.**

**Gerne zeigen wir Ihnen, wie wir backen:**

Jeden letzten Samstag im Monat in der Rutschbahn 18.  
Kostenbeitrag 2 €, inkl. Kostproben zum Mitnehmen.  
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter Tel. 45 54 45

Unser Brot erhalten Sie auch bei  
**Springer Bio-Backwerk.**

**„Hamburgs bester Biobäcker“** – DER FEINSCHMECKER, seit 1995